



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten. Achtung! Medizinischer Mund-Nasenschutz ab sofort Pflicht im Rathaus; bitte beachten Sie ebenso die allgemeinen Hygienevorschriften.



„Das gelbe Band“ – Zeichen gegen Obstverschwendung

Im Neckar-Odenwald-Kreis findet in diesem Jahr die Aktion „Das gelbe Band“ statt, an der sich auch die Gemeinde Hüffenhardt beteiligt.

Infos hierzu auf Seite 5 des Amtsblattes.

Naturpark to go

die Vespertour im Naturpark Neckartal-Odenwald

Genießen Sie regionale Köstlichkeiten bei einer Wanderung! In den **Vespertaschen** des Naturparks Neckartal-Odenwald bekommen Sie gemeinsam mit Frische und Qualität einen **örtlichen Wandervorschlag** mit auf den Weg.

Die Vespertour – so einfach geht's:

1. Tour im Online-Shop des Naturparks buchen und in Vorkasse zahlen.
2. Als Zahlungsbestätigung Link erhalten, mit dem die Zeit der Abholung gewählt wird.
3. Vespertasche am gebuchten Termin abholen, loswandern und genießen.



Infos und Anmeldung:

www.np-no.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier finanziert Europa in die ländlichen Gebiete, unterstützt durch das Land Baden-Württemberg Baden-Württemberg (Projekt „Naturparklandschaft 2021“). Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014–2021 (MELP 12).

www.np-no.de

Inzidenz unter 50: Weitere Lockerungen seit Montag, 31.5.2021 im Neckar-Odenwald-Kreis

Mosbach. Die Inzidenz im Neckar-Odenwald-Kreis befindet sich weiterhin im Sinkflug. Gerade mal eine Woche nach dem Außerkrafttreten der Bundesnotbremse konnte das Gesundheitsamt nun die Unterschreitung des Schwellenwerts von 50 bei der Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen feststellen.

Daher gelten seit Montag, 31. Mai weitere Lockerungen. So sind, zusätzlich zu den bisher geltenden Regelungen der Öffnungsstufe 1, Treffen im privaten oder öffentlichen Raum mit zehn Personen aus bis zu drei Haushalten möglich. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie vollständig Geimpfte und Genesene werden nicht mitgezählt. Für Bibliotheken, Büchereien, Archive, Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten entfallen die bisherigen Auflagen.

Zudem darf der Einzelhandel auch wieder Kunden ohne vorherige Terminvereinbarung („Click and Meet“) und ohne Dokumentation der Kontaktdaten empfangen. Es müssen jedoch die Hygieneauflagen der Corona-Verordnung beachtet und medizinische Masken getragen werden. Die Kundenzahl bei Geschäften mit weniger als zehn Quadratmeter Verkaufsfläche ist auf maximal einen Kunden oder eine Kundin zu begrenzen, bei Geschäften mit bis zu 800 Quadratmeter ebenfalls auf einen Kunden pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche. Für die darüberhinausgehende Fläche gilt ein Kunde pro 20 Quadratmeter (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel). Die Testpflicht entfällt.

Außerdem gelten seit Dienstag, 1. Juni für den Betrieb der Schulen und für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit Erleichterungen. So ist in weiterführenden und beruflichen Schulen Präsenzunterricht in Sinne eines Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen vorgesehen. Für Grundschulen gilt dies bereits ab einer Inzidenz unter 100. In der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit sind beispielsweise Angebote mit 18 Beteiligten innerhalb geschlossener Räume oder 30 Beteiligten im Freien erlaubt. Es handelt sich bei diesen Lockerungen um keine weitere Öffnungsstufe, sondern lediglich um eine zusätzliche Privilegierung innerhalb der derzeit gültigen Öffnungsstufe 1. Soweit nicht anders aufgeführt bleiben die Auflagen der Öffnungsstufe 1, wie etwa die allgemeine Maskenpflicht oder die Testpflicht beispielsweise in der Gastronomie oder bei der Benutzung von Sportanlagen in Gruppen, unverändert erhalten.

Die zusätzlichen Lockerungen werden zurückgenommen, sobald die Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen wieder über 50 liegt. In diesem Fall greifen alleine die Maßnahmen der derzeit gültigen Öffnungsstufe 1. Die Öffnungsstufe 2 tritt bei einer 14-tägigen Inzidenz unter 100 mit weiter sinkender Tendenz ab dem 6. Juni ein.

Nähere Informationen zu den Regelungen und zum dreistufigen Öffnungskonzept des Landes sind unter folgenden Links abrufbar:

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-jugendhaeuser/>

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/sichere-oeffnungsschritte-bei-sinkenden-inzidenzen

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210513_auf_einen_Blick.pdf

Pressemitteilung: Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Gemeindeverwaltung Hüffenhardt setzt Luca-App ein

Nachdem das Landratsamt die Inbetriebnahme der Luca-App gemeldet hatte, wurden bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt nun die Voraussetzungen zum Einsatz der Luca-App geschaffen. **Ab sofort ist im Rathaus Hüffenhardt der Check-in mittels Luca-App möglich: Die Besucher*innen der Verwaltung können beim Betreten des jeweiligen Büros den dort angebrachten QR-Code scannen und sich "einchecken". Ebenso gilt dies für die Gemeinderatssitzungen in der Mehrzweckhalle.**

Wird dem Landratsamt ein Infektionsfall gemeldet, nimmt dieses mit dem Infizierten Kontakt auf und bittet um Übermittlung der mittels Luca-App gespeicherten Aufenthaltsorte der letzten 14 Tage. Dann fordert das Gesundheitsamt beim Betreiber für den relevanten Zeitpunkt die verschlüsselten Daten der Kontaktpersonen an, sodass diese informiert werden können.

Das Gesundheitsamt kann so bei einer schnellen und effektiven Kontaktpersonenermittlung und Unterbrechung von Infektionsketten unterstützt werden. Damit wird auch zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verwaltungsmitarbeiter beigetragen.

Die App können Sie sich kostenfrei über die gängigen App-Stores auf Ihr Smartphone herunterladen.

Unter **www.luca-app.de** finden Sie weitergehende Informationen.

Luca-App

Luca übernimmt die Dokumentationspflicht für Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe sowie für Veranstalterinnen und Veranstalter. Deren Kundinnen und Kunden können die Luca-App nutzen, indem sie einmalig ihre Kontaktdaten angeben. Bei einem Besuch im Restaurant, in einem Laden oder einer Veranstaltung checkt die Kundin oder der Kunde sich elektronisch ein. Jedoch können Betreiberin oder Betreiber die Daten ihrer Gäste selbst nicht auslesen. Vielmehr werden diese unlesbar, zweifach verschlüsselt und auf einem sicheren Server gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Die Kundin oder der Kunde muss sich nicht in eine Liste eintragen. Die Betreiberin oder der Betreiber hat jederzeit einen Überblick, wie viele Kunden sich in seinen Räumlichkeiten aufhalten. Wichtig ist in diesem Zusammenhang noch die Bildung von Segmenten, sodass klar wird, ob sich ein infizierter Kunde beispielsweise nur in einer bestimmten Abteilung oder Etage eines besuchten Betriebs aufgehalten hat. Gerade bei größeren Einzelhandelsbetrieben ist dies für die spätere Kontaktpersonennachverfolgung unverzichtbar.

Wenn sich eine Nutzerin oder ein Nutzer mit dem Coronavirus infiziert hat, kann sie oder er die Historie seiner Besuche in teilnehmenden Betrieben ganz einfach mit dem Gesundheitsamt teilen. Die Daten werden nach dieser Freigabe automatisch und medienbruchfrei in das elektronische Fachverfahren des Gesundheitsamtes übertragen.

Das Gesundheitsamt bittet dann die betroffenen Betreiberinnen und Betreiber, ihm die relevanten "Check-ins" von Nutzerinnen und Nutzern freizugeben.

Nur das Gesundheitsamt kann dann die Daten entschlüsseln und die betreffenden Nutzerinnen und Nutzer informieren, dass sie Kontakt mit einer infizierten Person hatten.

Woche für Woche...

AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES
in Ihrem Mitteilungsblatt



Partnerschaftsbesuch aus Máriakálnok

Aufgrund der aktuellen Situation kann der für Donnerstag bis Sonntag, 3. bis 6. Juni 2021 geplante Besuch unserer Partnergemeinde aus Máriakálnok leider nicht stattfinden. Das ist sehr bedauerlich, doch die immer noch unsichere Coronalage macht ein unbeschwertes Reisen momentan nicht möglich.

Wenn persönliche Kontakte nicht möglich sind, ist es umso wichtiger, dass der Austausch nicht abbricht und Gespräche gerade in schwierigen Zeiten gesucht werden. Jeder freut sich über ein nettes Telefonat, eine E-Mail oder Ähnliches. Nutzen Sie den Austausch mittels anderer Medien mit unseren langjährigen Freunden.

Am 28.5.2005 haben die Gemeinden Máriakálnok und Hüffenhardt die über viele Jahre hinweg gepflegte entstandene Freundschaft in einer offiziellen Partnerschaftsvereinbarung vertieft und bekräftigt. Die Verbindung, die historisch bedingt durch die Vertreibung der deutschstämmigen Einwohner von Máriakálnok im Jahre 1946 entstand, ist seit jeher emotional in den Köpfen der Bürger der beiden Gemeinden verwurzelt und wird jährlich durch die gegenseitigen Besuche der Gemeinden erneut ins Bewusstsein gerufen.

Die Parteien tauschen sich über die jeweiligen Gemeindeaufgaben und die damit verbundenen Erfahrungen aus, sie laden sich auf ihre Veranstaltungen gegenseitig ein; sie streben nach Erhaltung der kulturellen Verbindungen und sozialen Kontakte. Máriakálnok ist der bekannteste Wallfahrtsort der Region und liegt am gegenüberliegenden Ufer der Mosoni Duna (Mosoner Donau) von Mosonmagyaróvár, also nur einige Kilometer vom Zentrum der Regionsstadt entfernt. Die sanften Buchten der Wieselburger Donau, wie auch die umliegenden romantischen Wälder und Auen verlocken begeisterte Naturfreunde.

Die Landschaft lädt zum Reiten, Wandern, das Wasser zum Angeln und Rudern ein. Maria-Gahling - wegen der ausgezeichneten Lage, der schönen Natur sowie der entsprechenden Infrastruktur - ist für Touristen wie auch Investoren gleichermaßen attraktiv. Nicht nur, sondern auch der größte Mineralschatz des Dorfes, das Thermalwasser, regt die Gahlinger zur Erweiterung des Tourismus an.

Die Früchte gekennzeichnete Bäume dürfen von jedermann beerntet werden „Das Gelbe Band“- Zeichen gegen Obstverschwendung

Im Neckar-Odenwald-Kreis findet in diesem Jahr die Aktion „Das Gelbe Band“ statt, an der sich auch die Gemeinde Hüffenhardt beteiligt. Damit setzt der Neckar-Odenwald-Kreis ein Zeichen für den Erhalt des Landschaftsbildes, gegen Lebensmittelverschwendung und unterstützt so die Verwertung von leckerem Streuobst.

Ziel dieser Aktion ist es, ungenutztes Obst aus Streuobstbeständen, das ansonsten verderben würde, für die Nutzung an Privathaushalte freizugeben. Obstbaumbesitzer markieren die Bäume mit dem Gelben Band. Das ist das Zeichen an die Bevölkerung, dass diese Bäume für den eigenen Verbrauch und in haushaltsüblichen Mengen abgeerntet werden dürfen.

Die Früchte von nicht gekennzeichneten Bäumen sind tabu und dürfen nicht genutzt werden!

Auch ist bei der Ernte Vorsicht geboten, da jeder auf eigene Gefahr agiert und somit für seine Sicherheit (z.B. beim Besteigen von Leitern) selbst verantwortlich ist. Dass Gelbe-Band-Bäume nicht beschädigt werden und die Grundstücke nach der Ernte wieder ordentlich verlassen werden, versteht sich von selbst.

Mit der Teilnahme an der Aktion „Das Gelbe Band“ tragen Baumeigentümer wie auch Obstverwender dazu bei, regionale Lebensmittel - insbesondere das Streuobst - höher wertzuschätzen und seine Vergeudung zu vermeiden. Streuobstwiesen prägen wesentlich das Landschaftsbild des Neckar-Odenwald-Kreises. Sie sind für die Biodiversität insbesondere im Hinblick auf Insekten und Vögel von existenzieller Bedeutung und deswegen besonders erhaltenswert. Gleichwohl ist diese Form der Landnutzung für manchen Eigentümer arbeitsintensiv und unwirtschaftlich. Umso bedauerlicher wäre es, wenn das Obst ungenutzt verderben würde.

Machen Sie mit!

Obstbaumbesitzer, die an der „Aktion Gelbes Band“ teilnehmen möchten, erhalten ihre Bänder kostenlos im Rathaus Hüffenhardt.

Unsere Mager- und Streuobstwiesen blühen ...



Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Bürgerbus Haßmersheim-Hüffenhardt fährt wieder

Endlich ist es so weit - die Lockerungen der Corona-Krise lassen nun auch den Bürgerbus **ab Montag, 7.6.2021** wieder in Fahrt kommen, **allerdings mit Masken der Mitfahrer und den bekannten Hygienemaßnahmen.**

Die genauen Haltepunkte und die neuen Fahrzeiten sowie weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter www.hueffenhardt.de.

Abfahrtszeiten Bürgerbus								
	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
Haßmersheim Steg	08:30	09:37	10:44	12:05	13:28	14:35	15:46	17:10
Haßmersheim Götzstr. / Lidl	08:32	09:39	10:46	12:07	13:30	14:37	15:48	17:12
Haßmersheim Ortsmitte / Voba	08:34	09:41	10:48	12:09	13:32	14:39	15:50	17:14
Haßmersheim Eichendorffstr. Dr. Sfintizky	08:35	09:42	10:49	12:10	13:33	14:40	15:51	17:15
Haßmersheim Spielplatz	08:38	09:45	10:52	12:13	13:36	14:43	15:54	17:18
Hochhausen Rappelsstraße / Waldblick	08:44	09:51	10:58	12:19	13:42	14:49	16:00	17:24
Hochhausen Rathaus / Feuerwehr	08:46	09:53	11:00	12:21	13:44	14:51	16:02	17:26
Hochhausen Oberer Höhweg	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Hochhausen Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Kälbertshausen, Hölde	08:56	10:03	11:10	12:31	13:54	15:01	16:12	17:36
Kälbertshausen Rathaus	08:57	10:04	11:11	12:32	13:55	15:02	16:13	17:37
Kälbertshausen Rose	08:59	10:06	11:13	12:34	13:57	15:04	16:15	17:39
Hüffenhardt Ortsmitte / Feuerwehr	09:03	10:10	11:17	12:38	14:01	15:08	16:19	17:43
Hüffenhardt Kantstraße / Dr. Johmann	09:06	10:13	11:20	12:41	14:04	15:11	16:22	17:46
Hüffenhardt Gewerbegebiet / Beudweg	09:08	10:15	11:22	12:43	14:06	15:13	16:24	17:48
Neckarmühlbach Wilhelm-Hauff-Straße	09:14	10:21	11:28	12:49	14:12	15:19	16:30	17:54
Neckarmühlbach Ort	09:16	10:23	11:30	12:51	14:14	15:21	16:32	17:56
Haßmersheim Ecke Bergstraße / Milanweg	09:20	10:27	11:34	12:55	14:18	15:25	16:36	18:00
Haßmersheim Ortsmitte	09:22	10:29	11:36	12:57	14:20	15:27	16:38	18:02
Haßmersheim Steg	09:24	10:31	11:38	12:59	14:22	15:29	16:40	18:04
An Samstagen nur von 08:30 - 12:59 Uhr					Keine Fahrten an Feiertagen, am 24.12. und 31.12. wie an Samstagen			



**Jeder hat auch die Möglichkeit,
den Bürgerbus selbst zu steuern -
die Gemeinde Haßmersheim sucht noch
weiter ehrenamtliche
Fahrer/-innen**

Interessierte können sich bei Herrn Guth,
Haßmersheim sowie bei Herrn Gregor Morsch
gerne melden.

Ansprechpartner für den Bürgerbus

Christian Guth
Gemeinde Haßmersheim
E-Mail: christian.guth@hassmersheim.de
Telefon: 06266/791-59

Gregor Morsch
Bürgerbus Haßmersheim/Hüffenhardt e.V.
E-Mail: gregor.morsch@t-online.de
Telefon: 06266/929141



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@hueffenhardt.de	
Frau Ernst	9205-12
Karin.Ernst@hueffenhardt.de	
Frau Noack	9205-13
Sophia.Noack@hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@hueffenhardt.de	
Frau Hamisch	9205-15
Tamara.Hamisch@hueffenhardt.de	
Frau Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@hueffenhardt.de	

Amtsblatt-Redaktion
Amtsblatt@hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen 1310
OV Georg 334

Feuerwehr

112
Kdt. Stadler, Erwin 587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten 3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de

Polizei

110
Posten Aglasterhausen 06262/917708-0
Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWIn Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

(während der Öffnungszeiten)
(Notfall-Nummer ausschließlich
außerhalb der Öffnungszeiten
und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und

Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-

dienst 116 117

Praxis Dr. Johann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberscheck 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
Aufgrund der aktuellen Situation derzeit geschlossen.			Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
Aufgrund der aktuellen Situation derzeit geschlossen.			Samstag	14.00-16.00 Uhr



NUSSBAUM

Redaktioneller Hinweis

**Redaktioneller Hinweis
für alle Vereine und
sonstige Organisationen!**

Der Verlag behält sich vor,
qualitativ schlechtes Bildmaterial
abzulehnen und von einer
Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0 · Fax -99 · bad-rappenau@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher
Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus
Durchforstungsholz von nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten
Strom aus Wasserkraft und vermeiden
damit Umweltauswirkungen – keine
CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/uekologische-verantwortung>



Glückwünsche



zur Vermählung

28.5.2021

Stephan Pflaum und Claudia Raber-Pflaum, geb. Raber

Wir gratulieren ganz herzlich.



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33



Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet
www.aponet.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst

0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de,

www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo., 7.6. Restmüll

Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Bevölkerungsfortschreibung



Mai 2021

Monat Mai 2021	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.539	495	2.034
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	1	0	1
Zuzüge	5	0	5
Wegzüge	4	0	4
Stand Monatsende	1.539	495	2.034

Vom Gemeinderat



Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 24.6.2021

Für Donnerstag, 24.6.2021 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 11.6.2021 bei der Gemeinde einzureichen.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 4.6.2021 ist das Rathaus geschlossen. Es ist ein Notdienst eingerichtet, der unter der Mobilfunknummer 0171/4401555 (Bürgermeister Walter Neff) erreichbar ist. Ab Montag, 7.6.2021 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da (wir bitten um Terminvereinbarung per Telefon/E-Mail vorab).

Interessensabfrage Waldkindergarten

In den Sitzungen des Gemeinderats Hüffenhardt wurde mehrmals Angebote alternativer Betreuungsformen Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter diskutiert. Unter anderem wurde auch die Einrichtung eines Waldkindergartens in Hüffenhardt thematisiert. Um zu prüfen ob diese Betreuungsform als Alternative für die vorhandenen Kindertagesstätten in Betracht kommt, bittet die Gemeindeverwaltung daher alle Eltern von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren, die ihr Kind bei Umsetzung des Projekts in einem Waldkindergarten verbindlich anmelden wollen, sich mit Ansprechpartnerin Karin Ernst, E-Mail: karin.ernst@hueffenhardt.de, Tel. 06268/920512 bis zum 30.6.2021 in Verbindung zu setzen.

Zur Konzeption folgende Informationen: Waldkindergärten unterscheiden sich im Wesentlichen durch zwei große Dinge von anderen Kindergärten: Statt in einem Gebäude halten sich die Kinder vorrangig im Freien auf. Und statt mit hergestelltem Spielzeug spielen sie hauptsächlich mit den Materialien, die ihnen die Natur bietet. Waldkindergärten gehören zu den umweltpädagogisch-orientierten Einrichtungen. Diese haben das Ziel, den veränderten Lebensumständen von Kindern Rechnung zu tragen und den zunehmenden Mangel an Naturerfahrungen und Bewegung auszugleichen. In enger Verbundenheit mit der Natur erleben die Kinder alle Jahreszeiten und haben so die Möglichkeit, ganzheitlich zu lernen, Achtsamkeit mit Mensch und Natur zu üben und zahlreiche basale Erfahrungen zu sammeln. Falls die Konzeption umgesetzt werden sollte, ist ähnlich wie in der Nachbargemeinde Haßmersheim die Beschaffung eines speziellen Bauwagens als Basis und Anlaufstelle des Waldkindergartens angedacht. Mögliche Standorte wurden bisher noch nicht festgelegt. Nicht geklärt ist derzeit auch die Betriebsträgerschaft für den Waldkindergarten.

Neufestsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in seiner Sitzung vom 25.3.2021 beschlossen, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 350 v.H. auf 400 v.H. zum 1.1.2021 neu festzusetzen. Die Grundsteuer wurde auf Grundlage dieser Hebesatzänderung neu festgesetzt. Die entsprechenden Grundsteuerbescheide werden voraussichtlich in der 23./24. KW an die Grundstückseigentümer verschickt.

In den neuen Grundsteuerbescheiden wird ein Nachforderungsbetrag ausgewiesen sein. Diese Nachforderung wird im Juli zur Zahlung fällig.

Sollten die fälligen Grundsteuerraten durch Daueraufträge oder Selbstzahler beglichen werden, bitten wir um Beachtung und ggf. Anpassung der Zahlungsaufträge. Wenn für jährlich fällige Grundsteuerzahlungen ein SEPA-Mandant erteilt wurde, wird der Nachforderungsbetrag automatisch im Juli 2021 zum Fälligkeitstermin abgebucht werden.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Schreyer unter der Telefon-Nr. 06266/791-46 oder Birgit.Schreyer@Hassmersheim.de im Rathaus in Haßmersheim.

Aus dem Ordnungsamt

Belohnung für sachdienliche Hinweise ausgesetzt

Im Amtsblatt der letzten Woche hatten wir über den Vandalismus im Bereich der Hütte am ehemaligen Bogenschießplatz berichtet. Daraufhin hat sich nun eine Firma aus der Gemeinde im Ordnungsamt gemeldet und möchte zur Ergreifung der Schadensverursacher eine Belohnung in Höhe von 300 € aussetzen. Seriöse Hinweise bitte dem Ordnungsamt der Gemeinde melden.

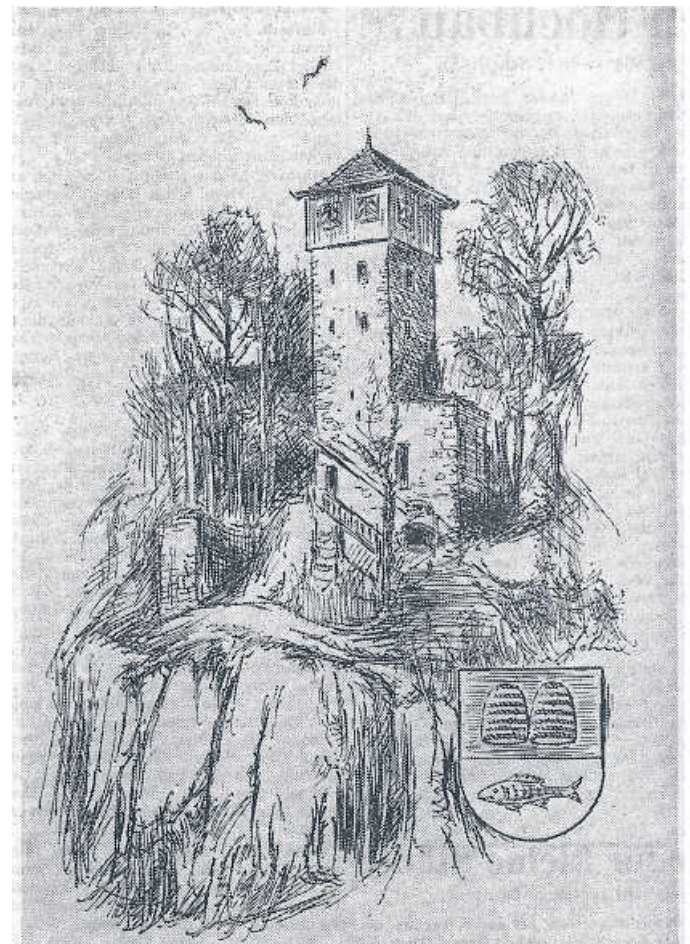
- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Die **Burggrüne Dachstein** ist auf dem rechten Neckarufer oberhalb der Gemeinde Binau auf einem wuchtigen Felsen erbaut. Der gut erhaltene Bergfried und die Schildmauer der einst als Neckarzollsperr dienenden Burg wurden vor einigen Jahren renoviert, u.a. wurde der Turm mit einem Dach versehen. Von Grundherren aus Mosbach-Lindenfels soll die Burg in grauer Vorzeit errichtet worden sein. Der Ort Binau wird erstmals urkundlich im Jahre 769 erwähnt. Funde, die auf



der Gemarkung der Gemeinde gemacht wurden, deuten darauf hin, dass der Ort bedeutend älter ist. Die Zahl der Einwohner beläuft sich zurzeit auf ca. 1.000 Bürger. - Das Wappen Binau (unten links auf der Zeichnung) zeigt oben zwei goldene Bienenkörbe auf blauem Grund, unten einen blauen Fisch auf silbernem Grund. Es deutet auf den Namen des Ortes und die Neckarfischerei hin.

NMZ, Mai 1968

Text und Zeichnung: Edgar John

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas

Hüffenhardt - früher

Der Franzosen-Stein

Er ist ein Denkmal, das an frühere Kriegszeiten und besondere Ereignisse erinnern soll.

Der Stein steht am Ortsausgang von Hüffenhardt neben der Straße nach Siegelsbach, kurz nach dem Friedhof. Dazu eine buchstabengetreue Abschrift aus dem Tauf-, Trau-, Beerdigungsbuch 1765-1829 Hüffenhardt, Wollenberg, Siegelsbach und Wagenbach, Seite 925 im Jahre 1799, (Pfarramt Hüffenhardt):

„... Kriegs-Unruhen am 22. Oct. in denen die Franzosen bei Wimpfen von den Kaiserlichen und Pfälzern angegriffen und zurückgeschlagen wurden ...

22 Oct. bei obiger Begebenheit, als die Kaiserlichen Szekler Husaren, und die Pfälzer unter Anführung des Pfälzischen Obristen wieder die Franzosen von Hohstadt bei Wimpfen heraus bis über hier gegen Kälbertshausen zu, verfolgten, noch vor dem Dorf gegen Siegelsbach zu, wurde einem französischen Chahseur von dem Szekler der Kopf gespalten, so daß das Gehirn heraus ging. Die Todtengräber begruben ihn, rechterhand am Weg auf die Anwanne eines Akers, welcher derzeit dem Johannes Sigmann Richter u. Bk. hier gehört.“

An der bezeichneten Stelle wurde kurz danach der Gedenkstein „Franzosenstein“ erstellt. Anlass war vermutlich, dass man in Hüffenhardt die Tötung des Franzosen als ungerecht ansah.

Dieses Geschehen nahm im Jahre 1957 ein Redakteur vom Heidelberger Tageblatt zum Anlass, das Heimatstück „Hüffenhardt 1799“ für die Hüffenhardter Laienspielgruppe, die seinerzeit sehr oft tätig war, zu schreiben. Das Stück wurde im überfüllten Saalbau in Hüffenhardt aufgeführt und begeistert aufgenommen.

Eine Rolle darin war die des Hans - ein Häusler aus Hüffenhardt (ein Häusler ist ein Dorfbewohner im eigenen Haus ohne oder mit sehr kleinem Feldbesitz, auf Lohnarbeit angewiesen). Dieser Hans fühlte sich hier nicht wohl und gedachte nach Amerika auszuwandern. In seinem Schlusssatz des Theaterstücks sagt er: „Nur wenn wir uns selbst ändern, dann erst ändert sich die Welt.“

Karlheinz Reinmuth

Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern

Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711/848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbeitende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711/848 plus eine fünfstelligen Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721/825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt. Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet.



DRK Kreisverband Mosbach

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Donnerstag, 17.6.2021

von 14.30 bis 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5

74928 Hüffenhardt

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/hueffenhardt-mehrzweckhalle>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstigen“ Alltagssituationen. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangssperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst und erhalten Sie auch über die kostenfreie **Service-Hotline 0800/1194911**.



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 4. Juni ab 16.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter Tel. 06274/5266 oder 0160/1728884.

Abfallwirtschaft im

Neckar-Odenwald-Kreis



Änderungen bei Vereinssammlungen für Altpapier

Die Altpapier-Sammlungen durch Vereine im Neckar-Odenwald-Kreis finden im Monat Juni regulär als Straßensammlungen statt, das heißt, das Altpapier wird von den Vereinen am Grundstück abgeholt. Die Sammlungen sind im Entsorgungskalender von AWN und KWiN mit dem Altpapierbündel-Symbol aufgeführt.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Auf gehts zum Familientisch

Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet OnlineSeminar für Eltern mit Kindern von 8 bis 24 Monaten an.

Wie gelingt der Übergang vom Brei zur Familienkost? Welche Lebensmittel sind geeignet? Was mache ich, wenn mein Kind ein „schlechter Esser“ ist? Das sind nur einige Fragen, die sich Eltern bei der Umstellung ihres Kindes von Breinahrung auf die Familienkost stellen. Antworten, Hintergründe und viele praxisnahe Informationen erhalten Sie dazu in diesem OnlineSeminar von Hanna Bender, Oecotrophologin.

Das OnlineSeminar findet am Dienstag, 8.6.2021 von 9.30 bis 11.00 Uhr über die Internetplattform Microsoft Teams statt. Anmeldung beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, Tel. 06281/52121600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Genauere Informationen für den Zugang zu der Veranstaltung werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail von der Referentin mitgeteilt.

Eins, zwei - Brei

Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet OnlineSeminar zum Thema „Einführung von Beikost bei Kindern ab 5 Monaten“ an.

Die Referentin Dagmar Heckmann gibt Informationen rund um das Thema Beikost. Ab wann die Einführung von Beikost möglich ist, wie Breie selbst zubereitet werden können, was beim Einkauf von Gläsern beachtet werden muss - das sind nur einige Themen, die angesprochen werden.

Das OnlineSeminar findet am Freitag, 11.6.2021 von 9.30 bis 11.00 Uhr über GoToMeeting statt. Anmeldung bis zum 15.3.2021 beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, Tel. 06281/52121600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse bei der Anmeldung an.

Brot selber zu backen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dazu veranstaltet der Fachdienst Landwirtschaft in Buchen in Zusammenarbeit mit Backprofi Siggie Brenneis aus Schlossau jetzt einen Online-Backevent.

Unter fachkundiger Anleitung des vielfach ausgezeichneten Bäckers und Buchautoren Siegfried Brenneis lernen Eventteilnehmerinnen und -teilnehmer, leckeres Brot und knusprige Brötchen selber zu backen. Von Teigzubereitung bis Backverfahren im häuslichen Ofen erfahren sie, worauf es ankommt, damit Mehl, Wasser, Salz und Co. zu einem optimalen Backergebnis werden. Die für den Event ausgesuchten Rezepte passen auch zur sommerlichen Grillsaison. Im Kurs erklärt Siggie Brenneis außerdem, was echte Qualität von Broten und Brötchen ausmacht - gut zu wissen für den cleveren Einkauf von besten Backwaren.

Der exklusive Backevent findet am Dienstag, 29. Juni 2021 von 17.00 bis 19.00 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Zusendung von Detailinformationen, wie Einkaufsliste, Rezepte und den Zugang zur Veranstaltung, erfolgt nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist bis zum 24. Juni 2021 beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, möglich: ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de oder telefonisch unter 06281/5212-1600.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Bewerbung 2.0 - Erfolgreich bewerben unter Einsatz von Social Media

Online-Workshop der Arbeitsagentur und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 17. Juni

Jeder kennt sie - die Standardbewerbung in Papierform. Aber so muss sie schon lange nicht mehr aussehen. Es geht auch kreativ, äußerst modern und online. Die Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Bewerber hat sich mit dem, was heute unter dem Titel „Web 2.0“ zusammengefasst wird, deutlich verändert. Personalverantwortliche beziehen immer öfter die Aktivitäten von Bewerbern im Netz bei der Entscheidungsfindung über ihre Wunschkandidaten mit ein. Überraschend ist, dass viele Bewerber nicht darauf eingestellt sind und im Web einem professionellen Aushängeschild keineswegs gerecht werden.

In einem Online-Workshop erklärt Personalmanagerin Denise Städele, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung unter Einsatz von Social Media ankommt

Der Online-Workshop findet am Donnerstag, 17. Juni 2021 von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung wird gebeten bei Susanne Ehrmann per E-Mail: SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch 0791/9758-321 oder bei Verena Kraus per E-Mail: Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch 09341/87-200. Für die Teilnahme benötigt man ein internetfähiges Endgerät. Die Zugangsdaten werden vorab per E-Mail versandt.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Land unterstützt Restart-Kampagne für den Tourismus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Tourismus nimmt in Baden-Württemberg wirtschaftlich und strukturell bedeutende Rolle ein.

Umso wichtiger ist es, dass diese Branche nun wieder starten kann.“

In vielen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs können aufgrund sinkender Inzidenzwerte touristische Angebote wieder öffnen oder stehen kurz davor.

Um bundesweit für einen Urlaub in Deutschlands Süden zu werben und die notleidende Tourismusbranche im Land zu unterstützen, hat die Landesregierung zum Start der Pfingstferien über die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) eine groß angelegte Restart-Kampagne aufgelegt. „Der Tourismus nimmt in Baden-Württemberg eine bedeutende Rolle ein - nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell. Unser Land beherbergt eine außergewöhnliche Vielfalt an Urlaubszielen sowie großartige und engagierte Betriebe und Einrichtungen, die diese mit Leben füllen. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche mit rund 376.500 Vollzeit Arbeitsplätzen, die von der Pandemie besonders betroffen ist, nun wieder starten kann. Die Restart-Kampagne der TMBW begeistert bundesweit Gäste für die abwechslungsreichen Urlaubsmöglichkeiten bei uns im Land und zeigt, dass hier in Baden-Württemberg für alle Interessen etwas dabei ist“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus heute (27. Mai) zum Start der Kampagne.

Die Kampagne wird mit rund 2 Millionen Euro durch das Land unterstützt. Die TMBW hat den Neustart als „das Urlaubsziel im Süden“ gemeinsam mit den sechs regionalen Organisationen - dem Schwarzwald, dem Bodensee, der Region Stuttgart, der Schwäbischen Alb, dem Oberschwaben-Allgäu und dem Nördlichen Baden-Württemberg - auf den Weg gebracht. Damit der Neustart gelingt, setzen die Betriebe und Einrichtungen umfassende Hygienekonzepte um.

„Unsere Betriebe sind auf die besondere Situation sehr gut vorbereitet. Es kommt nun darauf an, dass alle gemeinsam - Gäste, Einheimische und Betriebe - auch weiterhin die geltenden Regelungen einhalten, um die Pandemie weiter zu bekämpfen und die erreichten Lockerungsschritte nicht zu gefährden“, betonte die Ministerin. Dies habe für einen erfolgreichen Verlauf der Sommersaison im Tourismus oberste Priorität.

„Nach langen, entbehrungsreichen Monaten mit pandemiebedingten Reiseeinschränkungen ist die Sehnsucht nach Urlaub und Erholung bei vielen Menschen groß“, sagte TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun. „Mit umfangreichen digitalen Kommunikationsmaßnahmen möchten wir diesen Menschen Baden-Württemberg und seine Destinationen als attraktives Ziel für die Urlaubssaison 2021 vorstellen.“ Unter dem Motto „Ab Richtung Süden“ spricht die Kampagne das gesteigerte Interesse für Reisen in nahe Regionen an und positioniert das Bundesland als reizvolle Alternative zu Fernreisen. „Auf Richtung Sonne - Ab Richtung Süden“, lautet die klare Botschaft hinter der Kampagne: Wer sich aufmachen möchte Richtung Sonnenschein, Natur, Kultur, Genuss oder Wellness, für den geht es ab Richtung Deutschlands Süden.

Die überwiegend digital umgesetzte Kampagne spielt mit den Richtungsanweisungen „Auf“ und „Ab“ - symbolisch begleitet von einem auf- oder abwärts gerichteten Pfeil. Vor allem Kurzfilme auf den Plattformen Youtube, Instagram und anderen Social-Media-Kanälen sollen Betrachterinnen und Betrachter dort abholen, wo sie derzeit hauptsächlich anzutreffen sind: in den eigenen vier Wänden, umgeben von digitalen Geräten, über die Baden-Württemberg in diesem Sommer als attraktives und vielfältiges Urlaubsziel in Erscheinung tritt. Daneben kommen auch digitale Screens und andere Kommunikationsmaßnahmen zum Einsatz.

Die Kampagne läuft deutschlandweit bis September.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tourismus-bw.de

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e. V.

Bauern bitten um Rücksichtnahme und tolerantes Miteinander Landwirtschaftliche Flächen von Müll und Hundekot freihalten

Aufgrund der Coronakrise sind mehr Spaziergänger, Radfahrer sowie Hundehalter auf Feld und Flur unterwegs. Die Landwirte im Land haben hingegen mit ihren Frühjahrsarbeiten auf den Äckern sowie Wiesen begonnen und sind vermehrt mit schwerem Gerät auf den Feldwegen unterwegs. Der Landesbauernverband (LBV) bittet daher alle Mitbürger um erhöhte Achtsamkeit und weist darauf hin landwirtschaftliche Flächen möglichst nicht zu betreten, Hunde anzuleinen und Abfälle dort nicht zu entsorgen.

Auf heimischen Äckern und Flächen produzieren Bauern neben Getreide frische Produkte wie Salat, Obst, Wein und Gemüse, das direkt vom Feld in die Ladentheke kommt. Die hohen Qualitätsansprüche an die Rohstoffe können Landwirte nur mit Unterstützung der Freizeitsuchenden und Hundehalter erfüllen. Die Bauern im Land bitten daher alle Hundehalter, ihre Tiere von diesen Flächen fernzuhalten und Hundekot zu entfernen. Verunreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher wie Bauern gleichermaßen, betont der LBV.

Schutz der Nutztiere

Auf Wiesen produzieren Landwirte Futter für ihre Rinder, Schafe, Pferde und Ziegen. Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen. Vor allem für trächtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen. Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können in den Futterkreislauf von Nutztieren gelangen, diese verletzen oder gar vergiften. Zudem kann solcher Müll oder auch Hundespielzeug teure Schäden an Maschinen verursachen.

Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die auch landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Im Frühjahr sind aufgrund von Feldarbeiten die Landwirte ebenfalls verstärkt auf ihren Äckern und Wiesen. Der Bauernverband bittet alle Beteiligten um gegenseitige Rücksichtnahme und ein tolerantes Miteinander.

Hintergrund und Gesetzeslage

Nach den Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nicht betreten werden. Nutzungszeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde. Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle oder die Hinterlassenschaften seines Hundes aufzunehmen und zu entfernen. Die Behörden können bei Zuwiderhandlung eine Geldbuße von bis zu 15.000 Euro aussprechen.

Im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) ist für Hundehalter Folgendes geregelt: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

Termine

Hüffenhardt

Sonntag, 6.6.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Praktikantin Sybille Kircher in der Kirche (mit FFP2-Maske, Kontaktlisten, ohne Singen), zusätzlich Live-Übertragung. Adresse: www.evangelische-hueffenhardt-kaelbertshausen.de/youtube

Mittwoch, 9.6.

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 11.6.

Probe für Präsentationsgottesdienst - Uhrzeit nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 6.6.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Praktikantin Sybille Kircher in der Kirche (mit FFP2-Maske, Kontaktliste) - bei gutem Wetter Gottesdienst im Pfarrgarten

1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16a)

Kollekte

Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Nachrichten

Pfarrer F. Ziegler ist bis 6.6. in Urlaub.

Die Infektionszahlen im Kreis haben sich deutlich verbessert

Wenn es dabei bleibt, können wir zu Präsenzgottesdiensten in unseren Kirchen einladen. Weiterhin bieten wir als Alternative wieder die **Hausandachten auf Papier**. In Kälbertshausen liegen sie auch vor der Kirche zum Mitnehmen aus.

Die evangelische Kirche in Deutschland fängt schon mit Planungen für ein neues Gesangbuch an, das 35 Jahre nach dem letzten erscheinen soll. Grund sind viele neue Lieder, veränderte Liturgie und neue technische Möglichkeiten. Das nächste Gesangbuch wird dann zuerst digital erscheinen. Jetzt sind Ihre **5 Lieblingslieder gesucht**: Welches Lied muss unbedingt dabei sein? Werfen Sie eine Liste in unseren Briefkasten (jetzt gleich oder bis Ende Juli) - wir geben die Wünsche weiter.

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, Mobil 116123 oder ein Anruf bei Pfarrer Ziegler.



MIT SMARTPHONE SCANNEN

YouTube-Kanal der Kirchengemeinde

Foto: F. Ziegler/Pfarramt

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpert



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpert, St. Josef Untergimpert, St. Margaretha Grombach,

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Mi., 8.00 - 10.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpert, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: pfarramt.obergimpert@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di., 16.00 - 18.00 Uhr; Do., 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Bad Rappenau

Für den Besuch im Pfarrbüro bitten wir auch weiterhin um vorherige Terminvereinbarung.

In den Pfingstferien (seit 25. Mai bis 4. Juni) ist das Büro unregelmäßig besetzt. Bitte nutzen Sie deshalb für Ihre Anliegen unseren Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail, damit wir uns schnellstmöglich bei Ihnen melden können. Vielen Dank.

Mittwoch, 2.6.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 3.6. - Fronleichnam - Bitte bis Mittwoch, 12.00 Uhr anmelden

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Fronleichnam (keine Prozession)

Siegelbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Fronleichnam (keine Prozession)

Kirchardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest Fronleichnam (keine Prozession)
Obergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest Fronleichnam (keine Prozession)

Freitag, 4.6. - Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
--------------	-----------	--------------

Samstag, 5.6. - Bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Bad Rappenau	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 6.6. - 10. Sonntag im Jahreskreis - Bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 7.6.

Bad Rappenau	19.00 Uhr	Meditatives Abendgebet
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)

Dienstag, 8.6.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 9.6.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.6.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

Bibliolog - online

Herzliche Einladung zum Bibliolog am Montag, 14.6.2021 um 19.00 Uhr digital über die Videoplattform Zoom.

Beim Bibliolog erlebt man einen Bibeltext auf neue und unkonventionelle Art, diesmal ein Text aus dem Neuen Testament. Da man keine Bibel und keine Vorkenntnisse braucht, kann jede und jeder ganz unkompliziert dabei sein. Für den Bibliolog online braucht man nur einen Laptop oder PC mit Kamera, ein Tablet oder Smartphone und eine Internetverbindung.

Anmeldung bitte bis 14.6., 10.00 Uhr bei Monika Haas: haas@kath-badrap-penau.de

Sie erhalten dann die Zugangsdaten zur Zoom-Videokonferenz und weitere Hinweise per E-Mail. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Was bedeutet Gemeinschaft und Gemeinde für mich?

Diese Frage haben sich junge Erwachsene der Gruppe „Lebens(t)raum“ gestellt. Ihre Antwort: „Gemeinschaft bedeutet für uns, dass niemand ausgeschlossen wird, man sich aufeinander verlassen kann und man Teil einer großen Gemeinde voller Liebe, Vielfalt und Akzeptanz ist.“ Dies bringen die jungen Erwachsenen nun mit einem selbst gestalteten Banner vor der Herz-Jesu-Kirche in Bad Rappenau zum Ausdruck. Damit verbunden ist eine Mitmachaktion, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind: bunt und vielfältig wie unsere Gemeinde, soll eine kreativ gestaltete Steinkette entstehen. Wer Teil dieser Kette sein möchte, kann vor allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit einen oder mehrere kreativ gestaltete Steine ablegen. Etwa Mitte Juni werden dann die Steine aus den Gemeinden zu einer großen Kette vor dem Gemeindezentrum in Bad Rappenau zusammengeführt.

Machen Sie mit! Gestalten Sie ein Glied der Kette - seien Sie Teil der vielfältigen Gemeinschaft.

Bestellung von Messen für verstorbene Angehörige

In allen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit haben Sie die Möglichkeit, Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen zu bestellen. Gemeint ist damit die Bitte an den Priester, für ein persönliches Anliegen die heilige Messe zu feiern. Der Begriff dafür ist „Messintention“, meist handelt sich dabei um den Todestag oder Geburtstag eines lieben Verstorbenen. In jeder Eucharistiefeier kann für die Verstorbenen - außer an Hochfesten - gebetet werden.

Für die Feier einer solchen heiligen Messe ist eine Gabe (Intention) in Höhe von fünf Euro festgelegt.

In den Schriftenständen unserer Kirchen liegen ab sofort Formulare für die Aufnahme einer Messintention aus. Sie können es einfach ausfüllen und mit dem Intensionsgeld in einem an das Pfarrbüro adressierten Briefumschlag bei der Kollekte im Gottesdienst in das Körbchen legen oder anschließend dem Mesner/der Mesnerin geben. Ihre Telefonnummer benötigen wir, um Sie zu informieren, falls Ihr Terminwunsch nicht möglich ist.

Natürlich können Sie Ihre Anliegen auch telefonisch durchgeben (Tel. 07264/4332) oder Sie schreiben uns eine E-Mail an pfarramt.badrap-penau@kath-badrap-penau.de.

Schrottsammlung zugunsten des Kindergartens St. Maria

Schrott aller Art kann von 9.00 bis 14.00 Uhr auf dem Parkplatz des Kindergartens, Bahnhofstr. 7 in Siegelsbach, in den dort bereitgestellten Container geworfen werden. Der Container steht vom 7.6.2021 bis zum 11.6.2021 (7.30 - 15.30 Uhr) für Ihren Schrott bereit.

Folgenden Schrott kann abgegeben werden: Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Badewannen, Holz-, Kohle- oder Gasöfen (gereinigt), Heizkörper, Fahrräder, Autoteile (z.B. Motorhauben, Türen, Felgen), landw. Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallganzengräben, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Backformen und sonstige Gegenstände aus Metall.

Wir nehmen keine Elektronikgeräte - keine Waschmaschinen, Elektroherde, ...

Mit Schrott Gutes tun - Unterstützen Sie unseren Kindergarten damit. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen freuen sich darüber.

Redaktionsschluss Pfarrbrief Juli

Der nächste Pfarrbrief für den Monat Juli (einschließlich 1.8.) erscheint am 27.6.2021. Bitte schicken Sie alle Beiträge, Termine und Anregungen bis zum Freitag, 11. Juni 2021 an pfarrbrief@kath-badrap-penau.de. Vielen Dank. Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein

Meditatives Abendgebet: Wir lassen die Kunstwerke der Kirche zu uns sprechen

Montag, 7. Juni um 19.00 Uhr, Katholische Kirche Herz Jesu, Salinenstr. 11

Jehovas Zeugen

Kontakt

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden momentan online statt.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157 34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136 9627985

Wer hat es erfunden?

Lange Zeit beschäftigte sich der Mensch mit der Frage, wie man mit möglichst wenig Baumaterial viel Raum schaffen kann. Erst 1999 wurde der mathematische Beweis der sogenannten „Honigwaben-Vermutung“ erbracht. Diese besagt, dass regelmäßige Sechsecke eine optimale Unterteilung einer Fläche in gleiche Teile möglich machen - und das bei minimaler struktureller Unterstützung.

Bienen können dadurch, dass die Zellen sechseckig sind, den vorhandenen Platz ökonomisch ausnutzen. So bauen sie mit der kleinstmöglichen Menge Wachs eine leichte und doch stabile Wabe, in der sie die größtmögliche Menge Honig aufbewahren. Kein Wunder also, dass die Honigwabe als „architektonisches Meisterwerk“ bezeichnet wird.

Heute lassen sich Wissenschaftler von der Honigwabe inspirieren, um Sechseckstrukturen zu entwickeln, die Material sowohl widerstandsfähig machen als auch den Raum effizient nutzen. Zum Beispiel werden beim Bau von Flugzeugen Bauteile eingesetzt, die dem Muster der Honigwabe gleichen. Auf diese Weise werden Flugzeuge leichter und stabiler und verbrauchen deshalb weniger Treibstoff.

Ist die meisterhafte Struktur der Honigwabe ein Produkt der Evolution? Oder steckt Planung dahinter?

Auf der Website www.jw.org finden Sie viele weitere kurze Artikel, die auf das erstaunliche Design in der Natur aufmerksam machen, das der Mensch oft zu imitieren versucht (Biblische Lehren > Wissenschaft und Bibel > Wer hat es erfunden?)



Foto: ThinkstockPhotos



Vereinsnachrichten

Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



Absage Fest der Hundefreunde

Leider müssen wir das Fest der Hundefreunde am 4.7.2021 aufgrund der aktuellen Situation und der Unsicherheiten bei der Planung absagen.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Jahreshauptversammlung

Trotz der aktuellen Corona-Situation laden wir hiermit, vorbehaltlich der Durchführbarkeit, zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. Juni 2021 um 19.30 Uhr in das Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

Den Gegebenheiten entsprechend ist es möglich, dass die Veranstaltung auch im Außenbereich stattfinden kann.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Totengedenken
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenrevision
- Bericht der technischen Leitung
- Bericht der Jugendleitung
- Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Bestätigung der Jugendleitung
- Sonstiges

Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb eines passenden Rahmens nachgeholt.

gez. 1. Vorsitzender

DLRG-Jugend OG Gundelsheim

Jugendjahreshauptversammlung

Trotz der aktuellen Corona-Situation laden wir hiermit, vorbehaltlich der Durchführbarkeit, zur ordentlichen Jugendjahreshauptversammlung am Samstag, 26. Juni 2021 um 18.00 Uhr in das Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

Den Gegebenheiten entsprechend ist es möglich, dass die Veranstaltung auch im Außenbereich stattfinden kann.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht der Jugendleitung
- Neuwahlen
- Sonstiges

gez. Jugendleitung

Förderverein Wasserrettung Gundelsheim-Haßmersheim



Jahreshauptversammlung

Trotz der aktuellen Corona-Situation laden wir hiermit, vorbehaltlich der Durchführbarkeit, zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. Juni 2021 um 18.45 Uhr in das Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

Den Gegebenheiten entsprechend ist es möglich, dass die Veranstaltung auch im Außenbereich stattfinden kann.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfung
- Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Ausblick 2021/2022
- Sonstiges

gez. 1. Vorsitzender

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Am 6. Juni 2021 findet wieder der bundesweite Sehbehindertentag statt. Leider können wir auch in diesem Jahr keine große Informationsveranstaltung für Betroffene durchführen. Wir bieten daher an drei Tagen verschiedene Vorträge in Form einer Telefonkonferenz an. Sind Sie sehbehindert, von einer Seheinschränkung bedroht oder Angehörige einer betroffenen Person, dann können Sie sich gerne zu den Vorträgen anmelden.

- 8. Juni, 17.00 Uhr: Kann ich an Corona erblinden? Augenarzt
- 9. Juni, 17.00 Uhr: Low-Vision-Optiker, Aufgaben und Hilfsmittelversorgung
- 10. Juni, 17.00 Uhr: Gutes Sehen, wer finanziert Sehhilfen und Hilfsmittel? Jurist, Rechte behinderter Menschen

Anmeldung unter Tel. 0621/402031

Sie erhalten bei Ihrer Anmeldung die Einwahldaten für die Vorträge. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot um sich zu informieren.

E-Mail: info@bbsvmk.de

Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht
können, müssen SIE
dafür sorgen!



Tipp für unsere Autoren

Bildgröße einstellen

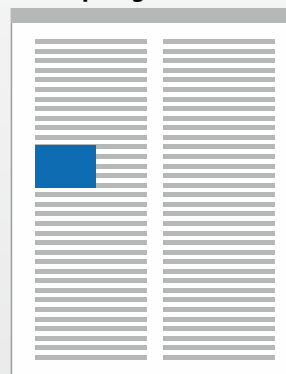


In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „**Ganzspaltig**“ (90 mm breit) oder „**Halbspaltig**“ (45 mm breit) veröffentlicht werden soll.

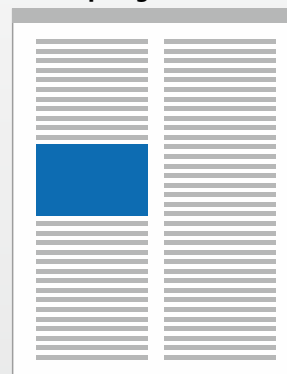
Bitte beachten Sie, dass wir diesen Größenwunsch nur mit entsprechender Bildqualität umsetzen können.

Vorschau	Zeichen	Größe	Autor	Bildunterschrift
	0		<input type="text"/>	<input type="text"/>

„Halbspaltig“ (45 mm breit)



„Ganzspaltig“ (90 mm breit)



FREIZEIT

Foto: Tourist-Info/Sasbachwalden

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG

(dyh). Die Fachzeitschrift Wandermagazin kürt jährlich „Deutschlands Schönster Wanderweg“. Auch drei Wanderungen aus Baden-Württemberg sind nominiert.

Nachdem die Murgleiter, der Albta.Aben-teuer.Track und der Alde Gott Genießerpfad – alle im Schwarzwald – von einer Expertenjury für den Wettbewerb „Deutschlands Schönster Wanderweg 2021“ nominiert wurden, können noch bis zum 30. Juni alle Interessierten beim Online-Auftritt der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ ihren Lieblingsweg nennen. Neben der Online-Abstimmung gibt es die Möglichkeit, seine Stimme über Wahl-Postkarten abzugeben, die in den Tourist-Informationen der beteiligten Regionen ausliegen.

Murgleiter

Das Tal der Murg im Nordschwarzwald ist die Kulisse dieses landschaftlich schönen Wanderwegs, der sich vor allem für Mehrtagestouren eignet. Die Murgleiter verläuft einmal längs durch den nördlichen Schwarzwald. Mit einer Gesamtlänge von 110 Kilometern hat sich der erlebnisreiche Wanderweg in Zusammenarbeit des Landkreises Rastatt mit verschiedenen Kommunen zu einem ausgewachsenen Fernwanderweg entwickelt.

Albta.Abenteuer.Track

Deutschlands erste Crosswander-Tour verspricht Outdoorfeeling pur mit eindrucksvollen Naturerlebnissen im nördlichen Schwarzwald. Seit 2017 gibt es den Albta.Abenteuer.Track. Das Besondere dieser Tour im Nordschwarzwald: Immer wieder wird von den Wanderwegen abgewichen; dann geht es querfeldein.

Alde Gott Genießerpfad

Der rund zehn Kilometer lange Premiumweg führt auf schönen Wegen rund um Sasbachwalden über Streuobstwiesen durch Wälder und Weinberge. Der Rundweg bietet, eingebettet in die Kulisse der Schwarzwaldberge, eindrucksvolle Aussichten auf Sasbachwalden und die Rheinebene. Der Wettbewerb „Deutschlands Schönster Wanderweg“ wurde vom „Wandermagazin“ bereits zum 18. Mal ausgerufen. Mit der Stimmabgabe können alle dazu beitragen, den Wanderwegen aus dem Südwesten auf das Siegereck zu verhelfen und die Auszeichnung nach Baden-Württemberg zu holen.

„Deutschlands Schönster Wanderweg“ - Die Nominierten 2021

Mehrtagestouren

- Murgleiter (Schwarzwald)
- Albta.Abenteuer.Track (Schwarzwald)
- Grenzgänger (Allgäu)
- Spitzenwanderweg (Zugspitz-Region)
- Lahnwanderweg (Lahntal)
- Weserbergland-Weg (Weserbergland)
- Hermannshöhen (Teutoburger Wald)
- VulkaMaar-Pfad (Eifel)
- Kammweg Erzgebirge-Vogtland (Erzgebirge/Vogtland)
- Hohenwarte Stausee Weg (Thüringer Wald)

Tagestouren

- Alde Gott Genießerpfad (Schwarzwald)
- FrankenwaldSteigla 12 Apostel-Weg (Frankenwald)
- Gipfelstürmer (Seenland Oder-Spree)
- Familienpfad Point India (Werra-Meißner)
- Falladas Fridolinwanderung (Mecklenburgische Seenplatte)
- Naturerlebnispfad Südheide – das Gold der Heide (Lüneburger Heide)
- Nordpfad Dör't Moor (Rotenburg (Wümme))
- BeethovenWanderweg (Siebengebirge)
- Loreley Extratour (Romantischer Rhein)
- Valtour Geheimnisvoller Lemberg (Naheland)
- Felsentour 6 – Teufelsschlucht (Eifel)
- Traumschleife Der Bergener (Saar-Hunsrück)
- Die Schluchtentour (Eisenach-Wartburgregion)
- Goethewanderweg (Thüringer Wald)
- Top-Wanderweg Erlebnis Iberg (Eichsfeld)



Foto: Sven Lorenz/Tourismgemeinschaft Albta.Plus e.V.



Weitere Infos zu den nominierten Wanderungen aus dem Ländle und den Link zur Online-Abstimmung finden Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2890/

Noch mehr tolle Touren in Baden-Württemberg gibt's unter:

www.lokalmatador.de/freizeit/touren/

NACHGEFRAGT

46.420 km auf dem „Tacho“

DREI FRAGEN AN LÄNDLE-KENNER UND WANDER-PROFI DIETER BUCK

(jr). **Schätzt man für jede Wanderung, die Dieter Buck in seinem Leben gemacht hat, im Durchschnitt 11 Kilometer Länge, so käme man auf etwa 46.420 Kilometer – das entspräche in etwa einer Erdumrundung plus einer Durchquerung Europas von Westen nach Osten.**

Auf die Frage, ob es ihn schmeichle, wenn er deshalb mit Titeln wie „Wanderpapst“ oder „Wanderlegende“ belegt wird, meint Buck nur lächelnd: „ich liege nachts nicht wach deswegen.“ Doch seinen Status, diese Titel auch „zu Recht“ tragen zu dürfen, hat sich der Stuttgarter in der Tat hart erkämpft... oder besser erlaufen. Auf über 4200 Wanderungen nämlich, die er in inzwischen über 160 Publikationen festgehalten und veröffentlicht hat. Und wenn die Redensart „er kennt das Land wie seine Westentasche“ auf irgendjemanden zutrifft, dann wohl auf ihn. Eine wahrlich beeindruckende Bilanz.

Zu seiner Berufung als Wanderautor gekommen ist der 68-Jährige aber eher zufällig. Eigentlich galt die Leidenschaft des gelernten Bankkaufmanns der Kunst: „Ich hatte dadurch viel Kontakt zur heimischen Tageszeitung“, erinnert er sich. Als deren beliebte Wandertipps eines Tages endeten, fragte er nach dem Grund. „Weil der bisherige Autor altershalber nicht mehr kann“, lautete die Antwort. Worauffhin Buck spontan meinte: „Soll ich euch welche liefern“, „Ja gerne, mach mal“. War die Antwort. Und so kam eins zum anderen. Erst eine Serie für die Zeitung, mit der Zeit das erste Buch – bis zum heutigen Tag erscheinen jährlich mehrere Wanderführer mit Bucks Namen auf dem Titel, zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen folgten. Im Gespräch mit der Nussbaum Medien-Redaktion verrät der Wander-Profi woher die Leidenschaft nimmt, und vieles mehr.

NUSSBAUM MEDIEN (NM): Herr Buck. Nach so vielen Jahren unterwegs im ganzen Land – haben Sie eine ganz spezielle Tour, quasi ihre „All time Favourite“-Tour im Land?

Dieter Buck: Eigentlich nicht – wenn man das ganze Jahr, sicher mindestens 300 Tage, im ganzen Land, zwischen Odenwald und Bodensee, Ortenau und Oberschwaben unterwegs ist, sieht man so viele schöne Landschaften, dass man keine als „die schönste“ bezeichnen mag.

NM: Wie würden Sie Baden-Württemberg als Reiseland beschreiben?

Dieter Buck: Vielfältig. Vielfältiger vielleicht als jedes andere Bundesland. Die haben zweifelsohne auch ihre schönen und wunderschönen Ecken. Aber wenn man an die landschaftliche Vielfalt von Baden-Württemberg denkt, das kann wohl keiner toppen: Man nehme nur die Mittelgebirge: Schwäbische Alb, Schwarzwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Odenwald. Die Nutzungsunterschiede: Wald, Landwirtschaft, Weinbau. Den Unterschied zwischen dichten, urwaldartigen Wäldern, kargen Landschaften, Seen wie dem Bodensee – für sich genommen sicher Sehenswürdigkeiten, die alleine in Konkurrenz mit Ähnlichem in anderen Bundesländern stehen. Bei uns gibt es diese Vielfalt aber in einem Bundesland. Ich glaube nicht, dass da ein anderes Land mithalten kann.

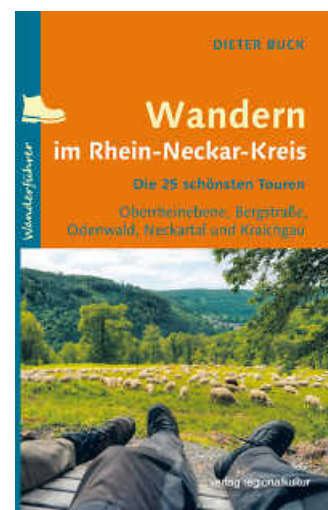
NM: Haben Sie einen Tipp für die nächste Wochenendwanderung?

Dieter Buck: Dorthin gehen, wo die Streuobstwiesen blühen. Und in die Laubwälder. Die haben momentan dieses wunderschöne lichte helle Grün des Frühlings, selbst wenn es trüb ist.



Foto: Gettyimages

Buchtipp:



Quelle: Verlag regionalkultur

www.kaufinbw.de

Buck, Dieter
Wandern im Rhein-Neckar-Kreis
Die 25 schönsten Touren
16,90 Euro, Verlag Regionalkultur



Hier können Sie das Buch direkt über den QR-Code bestellen oder online unter

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3057/
(versandkostenfrei bis 8.6.)

Online-Interview:

 **lokalmatador**

Wie Dieter Buck eine Wanderung plant, was er beim Wandern gar nicht mag, warum Strandurlaub nichts für ihn ist und warum es den gebürtigen Stuttgarter immer wieder zurück in die Heimat zieht, verrät er im ausführlichen Interview unter:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3057/

SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Foto: Bernhard Wrobel/ssg

Das Fürstenhäusle in Meersburg liegt auf einem Weinberg oberhalb der Stadt.

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG

Beschauliches Refugium der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff

(ssg/red). Das Fürstenhäusle, ein Kleinod in den Weinbergen hoch über Meersburg und mit spektakulärem Blick über den Bodensee, ist ein beliebtes Ausflugsziel. Dessen berühmteste Eigentümerin, Annette von Droste-Hülshoff, starb vor 173 Jahren, am 24. Mai 1848.

Die Dichterin hatte vor, in dem idyllischen Weingartenhäuschen noch lange wohnen und arbeiten zu können. Dies war ihr jedoch nicht vergönnt, da sie jung verstarb. Noch heute gibt das Rebhäuschen den Besuchern mit seiner biedermeierlichen Einrichtung

sowie den Hör- und Medienstationen einen lebendigen Einblick in ihr Leben und gesellschaftliches Umfeld.

Für 400 Reichstaler ersteigert

Das „Fürstenhäusle“, inmitten der Weinberge über Meersburg gelegen, wurde ursprünglich von einem Konstanzener Fürstbischof erbaut und diente als persönliches Refugium. 200 Jahre lang blieb das Rebhäuschen im fürstbischöflichen Besitz, bis es über einen kurzen Umweg seine wohl berühmteste Eigentümerin fand: Annette von Droste-Hülshoff ersteigerte es 1843 für 400 Reichstaler in einer Auktion.

Bezahlen konnte sie es vom Honorar ihres zweiten Gedichtbandes, der kurz darauf beim Cottaverlag in Stuttgart und Tübingen erschien. Sie hatte sich, so lässt sich in ihren Briefen lesen, in den Ort verliebt. Und sie betrachtete geschäftstüchtig die Reben, die sie zur „Verbesserung und Vergrößerung des Grundstücks“ – so schrieb die Droste selbst – setzen lassen wollte. Für den einzigartigen Blick über die Dächer der alten Stadt Meersburg und das Schwäbische Meer auf die Alpenkette fand sie schwärmerische Worte.

Früher Tod ließ ihren Traum platzen

Ihre „unschätzbare Perle“, wie sie das Fürstenhäusle nannte, ließ sie umbauen, um an ihrem Lieblingsort wohnen und schreiben zu können. In ihren Briefen beschrieb sie, wie sie das Haus einrichten, umgestalten und bewohnen wollte. Im Erdgeschoss gab es

das „Paradezimmer“ und eine Küche. Von der Küche aus führte eine schlichte Holzstiege nach oben. Im oberen Stockwerk befanden sich drei Zimmer, die die Dichterin als Arbeitszimmer, Schlafzimmer und als Bereich für die Kammerjungfer einrichten wollte.

Aufgrund ihres frühen Todes konnte sich ihr Traum jedoch nicht erfüllen – sie hatte nie in dem Rebhäuschen wohnen können. Das Fürstenhäusle ist heute nach ihren schriftlich überlieferten Vorstellungen biedermeierlich eingerichtet. Im so genannten Besucherraum befinden sich Hör- und Medienstationen, die einen interessanten Einblick in das Leben und gesellschaftliche Umfeld der Annette von Droste-Hülshoff geben. Dabei kommen sie und Personen aus ihrem engsten Kreis „zu Wort“. Und so kann man heute auf den Spuren der einst berühmten Dichterin wandeln.

Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder

Ab 195 € statt 300 € p. P. im bora HotSpaResort in Radolfzell am Bodensee

2 Nächte inkl. Frühstück
1x Dinner und Wellness

www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-8837/
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen vor Ort.

Hier finden Sie Tipps, Infos und weitere Ausflugsziele rund um Meersburg:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3061/



Die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff lebte im 19. Jahrhundert im Fürstenhäusle Meersburg.
Foto: Steffen Hauswirth/ssg



GENUSS

Foto: TMBW_Christoph Dörper

BRAUHANDWERK IM BIRSÜDEN

Mit Herzblut und Sachverstand wird in Baden-Württemberg Bier gebraut – heute genauso wie vor über 500 Jahren, als das deutsche Reinheitsgebot das Bierhandwerk veränderte. Seit dem vergangenen Jahr zählt das traditionelle Handwerk des Bierbrauens zum Immateriellen Kulturerbe in Deutschland. Der Biersüden bietet eine Vielfalt an Bierstilen, Braustätten und Brauereierlebnissen.

(TMBW/red). Es ist das älteste gültige Lebensmittelgesetz in Deutschland und steht noch immer für Genuss und beste Qualität: Über 500 Jahre nach Entstehung des Deutschen Reinheitsgebots im Jahr 1516 ist das Thema Bier lebendiger und aktueller denn je. Nie waren die Vielfalt an Biersorten und die Experimentierfreude der Braumeisterinnen und Braumeister größer als heute. Mit 208 Braustätten und über 1.500 verschiedenen Bieren ist Baden-Württemberg das zweitwichtigste Bierland in Deutschland.

Aktion mit Hashtag

Der Geschäftsführer des Baden-Württembergischen Brauerbundes BWB, Hans-Walter Janitz, betont: „Unsere Brautradition ist ein wertvolles und weltweit bekanntes Kulturerbe. Sie prägt unsere Regionen und unser Land. Für unsere Brauereibranche ist die Aufnahme in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ein Ansporn, das Handwerk zu bewahren und es weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit der TMBW und mithilfe der Online-Kampagne #bierbrauenbw möchten wir Interessierte einladen, in die traditionsreiche Welt des Bierbrauens live vor Ort einzutauchen.“

„Der Biersüden bietet ein vielseitiges Angebot, das einen Besuch wert ist“, ergänzt TMBW-Geschäftsführer And-

reas Braun. „Brautradition und -handwerk sind in den Regionen Baden-Württembergs tief verwurzelt und treffen auf pfiffige Köpfe, die ein altes Erbe mit innovativen Ideen in unsere moderne Zeit überführen und es auch touristisch erlebbar machen.“

Mit der Bündelung der Biererlebnisse in unserem Bundesland auf einer eigenen Webseite und ergänzenden Social-Media-Kanälen möchten wir gemeinsam mit dem BWB zu ihrer besseren Auffindbarkeit und noch mehr Bekanntheit beitragen.“

Bier erleben

Über 25 Brauereien und Bierdestinationen aus dem Genießerland beteiligen sich an der Aktion. Unter ihnen etwa die Mannheimer Privatbrauerei Eichbaum, die auf über 340 Jahre traditionelle kurpfälzische Braukompetenz zurückblickt und ihr Wissen bei Bierseminaren und besonderen Führungen zugänglich macht. Die Bierkulturstadt Ehingen mit ihrer einzigartigen Erlebniswelt zum Thema Bierkultur, die vom Bierwander- und -radweg bis zu Brauereiführungen und Bierbackkursen reicht. Und die Badische Staatsbrauerei Rothaus, Deutschlands höchstgelegene Braustätte, die mit den neu gestalteten Räumlichkeiten ihrer GenussWelt dazu einlädt, den Schwarzwald im Glas und Genuss für

alle Sinne zu erleben. Dazu gesellen sich viele weitere Biererlebnisorte in Baden-Württemberg. Bierfans und Genussmenschen bietet sich damit eine Vielfalt an Möglichkeiten, das handwerkliche Bierbrauen in Deutschlands Süden hautnah miterleben zu können, sobald es die Umstände wieder zulassen.


 **lokalmatador**
Die fünf wichtigsten Bier-
sorten, ein Video, wie ich mein Lieblings-
bier finde, und viele weitere Ausflugszie-
le zum Thema Bier finden Sie hier:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-176/



Foto: TMBW_Christoph Dörper

kaufinBW

Mache deinen Kaffee zu etwas Besonderem.

Mit Produkten lokaler Händler aus **Baden-Württemberg**.

**899,00 €*
1% Cashback**

Melitta

Barista TS Smart Plus

„Kann dein Handy auch Kaffee?“ Dank dem Melitta Barista TS Smart Plus kannst du diese Frage künftig ganz lässig mit „Ja!“ beantworten. Die Zubereitung deiner Lieblingskreation und viele andere Funktionen können dank der Melitta Connect App ganz bequem per Smartphone gesteuert werden. Dein neuer Kaffeefullautomat ist aber nicht nur ein smartes Genie, sondern wird durch seine moderne Edelstahlfront auch zum optischen Hingucker in jedem Zuhause.


**19,90 €*
2% Cashback**

Ron Centenario
Café Likör 26,5%, 0,7L

**14,99 €*
1% Cashback**

my basics
Espresso-Kanne - 9 Tassen

coffeo CAFÉ ITALIA FLORENCE - CREMA Hochlandkaffeebohnen

Der Café Italia Florence bringt das „Dolce Vita“ auch in deinen Alltag und lädt dich zu einem gedanklichen Spaziergang durch das historische Zentrum von Florenz ein. Die Kaffeemischung überzeugt durch ihre kräftigen Geschmacksnoten und ihre ausdrucksvollen Aromen. Vervollständigt wird das Genusserelebnis durch den intensiven Duft der auserlesenen Hochlandkaffeebohnen, der die Sehnsüchte nach „Bella Italia“ neu entfacht.


**24,90 €*
3% Cashback**

**29,99 €*
3% Cashback**

Hallwag
Der Kaffeeatlas | Hoffmann, James

**26,95 €*
3% Cashback**

Dquadrat-stores
Räder „Milch und Zucker“

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

Lokale
**Shopping
Welten**
entdecken

Diese und viele weitere
Angebote auf:

kaufinbw.de/kaffeeliebe


ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN UND ORALCHIRURGIE

Fischer, Vasko & Kollegen

Ihr Lächeln und Ihre Gesundheit sind bei uns in Spezialisten- hand



Wir stellen vor:

Dr. Christian Fischer, Zahnarzt

*Auch in schweren Zeiten sind
wir für Sie da.*

Alle Spezialisierungen unter einem Dach:

ZAHNMEDIZIN

- Prophylaxe
- Parodontitisbehandlung
- Wurzelkanalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Zahnersatz
- Oralchirurgie
- Kiefergelenksbehandlung
- Schnarchtherapie
- Angstpatienten

ORALCHIRURGIE

- Zahnimplantate
- Knochenaufbau
- Wurzelspitzenresektion
- Weisheitszähne/Zahnentfernungen
- Traumatologie
- Gewebe-/Knochenregeneration
- Zahnfleischtransplantation
- Korrektur von Lippen-/Zungenbändchen
- Dämmerschlafbehandlung


06261-89 34 34

An der Bachmühle 8 | 74821 Mosbach
info@zahnarzt-mosbach.de | www.zahnarzt-mosbach.de



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs



FOTOWETTBEWERB – RAUS IN DEN SOMMER



Sommer, Sonne, Foto – Zeigen Sie uns Ihren Sommermoment!

Auf den Nussbaum Club-Profilen auf Facebook oder Instagram finden Sie den Beitrag zu unserem Fotowettbewerb „Raus in den Sommer“. Sie können in drei einfachen Schritten teilnehmen:

Und so geht's:

1. Liken Sie unsere Facebook-Seite oder folgen Sie auf Instagram.
2. Liken Sie den Fotowettbewerbsbeitrag.
3. Posten Sie das Foto mit einer kurzen Beschreibung als Kommentar unter unseren Facebook-Beitrag. Oder Sie laden das Bild mit dem Hashtag #nbcfoto auf Instagram hoch.

In der ersten Runde entscheiden Sie mit Ihrem Like über die Lieblingsbilder der Community. Zusätzlich wählt das Nussbaum Club-Team seine Favoriten aus. In Runde zwei wählt die Jury – bestehend aus unserer Geschäftsleitung und dem Nussbaum Club-Team – aus den Favoriten die Gewinner aus.



#nbcfoto

Like uns auf nussbaumclub



Zu gewinnen gibt es:

- Platz 1 – Saatgut-Box L + 250 € Preisgeld
- Platz 2 – Ein Preisgeld von 150 €
- Platz 3 – Ein Preisgeld von 100 €
- Platz 4 – Hummel-Bommel Box M
- Platz 5 – Hochbeet Saatgut-Box S

Teilnahmeschluss: 27.06.2021

Lust auf etwas Neues?

NMKN 081

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren Amts- und private Mitteilungsblätter. Eventmagazine, das Online-Portal lokalmatador.de, der Online-Marktplatz kaufinBW und die NussbaumCard ergänzen das Produktangebot.

Wir suchen ab sofort zunächst für 12 Monate befristet einen

Mediaberater im Innendienst (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit (24–39 Stunden / Woche)
am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten und sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Vertrieb erwünscht

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Nennung der Stellenkennziffer mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit und Bruttogehaltsvorstellung an

personal@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Personalabteilung · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.knvertrieb.de

Diakonie
Evangelische Sozialstation
Mosbach e.V.

VERDIENE WAS DU VERDIENST!

Fachkräfte im
Gesundheitswesen (m/w/d)



TVöD Pflege
+ Betriebsrente



kaum
Personalwechsel



wenig
Überstunden



Selbstständiges
Arbeiten



Weil Menschen,
Menschen brauchen



Weitere Infos und Bewerbung unter:
www.sozialstation-mosbach.de/bewerben



Jetzt einfach
buchen unter:
www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie suchen nach einer passenden Immobilie oder Wohnung?

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich 50 % Onlinerabatt.

Auf www.nussbaum-kleinanzeigen.de finden Sie passende Anzeigenmuster zu unterschiedlichsten Anlässen.



www.nussbaum-medien.de

Personalentwicklung gestalten



Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1,1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digitalstrategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

NM 110

Für den Ausbau unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Referent Personalentwicklung (m/w/d)

am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Ausbau der strategischen und operativen Personalentwicklung in der Unternehmensgruppe
- Ansprechperson für die Fach- und Führungskräfte zu Fragestellungen systematischer und individueller Entwicklungsmöglichkeiten
- Entwicklung und Steuerung einer zielgruppenspezifischen Talent- und Nachwuchsförderung sowie Gestaltung und Durchführung von Entwicklungsprogrammen sowie das Aufsetzen einer mittelfristigen Nachfolgeplanung
- Mitwirkung bei Aufbau und Organisation moderner Trainings-, Workshop- und Coaching-Prozesse in enger Zusammenarbeit mit der hauseigenen Akademie
- Begleitung des kontinuierlichen Weiterentwicklungs- und Lernprozesses im Unternehmen und Unterstützung des unternehmensweiten Change-Management-Prozesses
- Konzeption, Moderation und Nachbereitung von Workshops und Trainingsmaßnahmen
- Sie berichten an den Personalleiter

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Psychologie, Pädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte und praxiserprobte Erfahrung im Bereich der Personalentwicklung, insbesondere in der Konzeption und Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Kenntnisse in den Bereichen Coaching, Training, Moderation und Projektmanagement wünschenswert
- Gute konzeptionelle Fähigkeiten, Hands-on-Mentalität, eine proaktive Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Tools
- Hohe Eigenmotivation und ein starker Teamplayer
- Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie ein gutes Gespür für Menschen und Situationen

Unser Angebot für Sie

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an

personal@nussbaum-medien.de

Wir freuen uns auf Sie!

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

GARTENPARADIES



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/garten



Foto: iStock/Getty Images Plus

Sommer, Sonne, Pflanzen-Wonne

Im Sommer ist der eigene Garten oder Balkon ein besonderer Genuss. Zarte Blütendüfte und besondere Farben laden in den warmen Monaten zum Verweilen ein. Dafür lässt sich das eigene Grün den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen anpassen: Mittagsgold und Bougainvilleen bringen Farbe, Stockrosen unterstützen die Bienenpopulation und mit Sukkulenten wird der Sommer ganz entspannt, denn sie benötigen wenig Aufmerksamkeit.

Blüten öffnen sich zu Mittag

Die richtige Pflanzenauswahl sorgt auf der Terrasse für farbenfrohe Blüten mit zartem Duft. Der perfekte Begleiter für einen bunten Sommer ist das Mittagsgold. Es blüht den gesamten Sommer über in Weiß, Gelb, Orange, Rot oder Violett und ist robust und genügsam. Die Blüten öffnen sich - wie der Name verrät - mittags mit der Sonne und schließen sich abends. So passt die Pflanze am besten zu Balkonen oder Gärten mit südlicher Ausrichtung. Besonders schöne Arrangements lassen sich mit Color Blocking erzielen: Hellblaue Elemente

mit einem orangenen Mittagsgold und rosa Bougainvilleen setzen aufregende Akzente, die viel gute Laune verbreiten.

Mediterraner Charme

Bougainvilleen sorgen in kräftigen Farben von Weiß und Gelborange über Rosa, Pink und Lila bis Blutrot für eine besondere Farbpracht im Outdoorbereich. Dabei zählt sich gute Pflege aus: Bei der richtigen Zuwendung blüht die Bougainvillea, auch Drillingblume genannt, in mehreren Schüben den ganzen Sommer über. In Kombination mit weißen Wänden und natürlichen Materialien bringt sie den Charme einer kleinen griechischen Insel in den eigenen Grünbereich. So wird ein Sommer-Urlaub zu Hause zu einem blütenreichen Spektakel.

Tipp: Jeder noch so kleine Outdoorbereich macht den Unterschied: Eine vielfältige Auswahl an heimischen Pflanzensorten nährt und stärkt die Bienenpopulation. Die Blüten sollten möglichst ungefüllt sein, sodass die für die Bienen so wichtigen Staubblätter zugänglich sind. (ots/Pflanzenfreude.de/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/garten

ROLLADEN
Longerich
- Fenstertechnik -

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
Tel. 0 62 62 / 8 59 - Fax 64 40
www.rolladen-longerich.de



Lamellendach - DIE perfekte Lösung
Sonne oder Schatten: Sie entscheiden!

So wird der Garten fit für den Klimawandel

Der Klimawandel stellt Pflanzenfreunde vor Herausforderungen. Bei langen Trockenperioden und Hitze gilt es vor allem, effektiv zu gießen. Also am besten morgens oder abends, wenn die Verdunstung gering ist. Empfehlenswert ist die Tröpfchenbewässerung, bei der das Wasser genau dorthin gelangt, wo es gebraucht wird. Die oberen Bodenschichten trocknen schneller aus. Flachwurzler wie Salate brauchen deshalb öfter eine nasse Gabe als Blumenkohl oder Kürbisse, die zu den Tiefwurzlern gehören.

Ohne Wasser kein Leben

Der letzte Hitzesommer hat gezeigt, dass sogar Bäume mit ihrem weit verzweigten Wurzelgeflecht bei anhaltender Trockenheit auf zusätzliche Wassergaben angewiesen sind. Hierfür eignen sich ring- oder

sackförmige Bewässerungshelfer. Sie werden rings um den Baumstamm platziert und mit Wasser gefüllt. Über einen Tropfmechanismus gelangt das willkommene Nass gleichmäßig über viele Stunden hinweg direkt an den Baum. Wenn die Sonne brennt, können handelsübliche Schattennetze über empfindliche Pflanzen gespannt werden. Wer außerdem auf trocken-tolerante Pflanzen setzt, hat schon viel getan, um seinen Garten „klimafit“ zu machen. So fühlen sich zum Beispiel Fetthenne und Mauerpfeffer an sonnigen Standorten wohl. Ein echtes Klimawunder ist der Paulownia-Baum, der viermal mehr Kohlendioxid speichern kann als etwa Eichen. Mit seinen schönen lilafarbenen Glockenblüten ist er ein attraktiver Blickfang. (djd/red)

Mehr Informationen zur Gartenbewässerung finden Sie
auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2353



MEHR ZUM THEMA
BALKON & TERRASSE?

www.lokalmatador.de/garten

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Wir liefern zuverlässig und preiswert

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Marcus Jarolim
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 9 15 00 35

Raiffeisen Zentrum eG
Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim
www.krz-eg.de

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Jetzt neu:
Stoffe aus recycelten Materialien

Persönliche Beratung auch während Corona möglich.

BARTH

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

... Schönes aus dem Gartencenter EDEN

...bin ich nicht schön?
Ich freue mich auf Dich!

Barth - Garten • Zoo • Geschenke
Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen • Fon 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24
 Barth_Garten_Zoo_Geschenke Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Von Stuttgarter Autorin:

Die Fotografin: Die Welt von morgen

von Petra Durst-Benning



20,00 €*

Anstatt der Vergangenheit nachzutrauern möchte Wanderfotografin Mimi die Welt von morgen mitgestalten - der dritte Band der Bestseller-Saga! Nach dem Tod ihres Onkels Josef hat Mimi Reventlow Laichingen verlassen und ihre Arbeit als Wanderfotografin wieder aufgenommen. So wagt sie es, sich neu zu erfinden und dennoch treu zu bleiben. Auf ihrem Weg begegnen ihr auch alte Bekannte. Der dritte Band der Bestsellersaga um Fotografin Mimi Reventlow!

Jetzt entdecken

www.kaufinbw.de



kaufinBW

Gemeinsam Heimat stärken.

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.